

- 2. Vorstellung über eine mögliche Erneuerung der großen Fensterfront in der Mehrzweckhalle**
- 3. Vergabe der Vereinsfördermittel i. H. v. 1177,63 €**
- 4. Vergabe der Mittel nach Hauptsatzung i. H. v. 819,44 €**
- 5. Dorferneuerungsmaßnahme Ludowinenstraße**
- 6. Tätigkeitsberichte**
 - 6.1. Bezirksverwaltungsstellenleiter**
 - 6.2. Vorsitzender des Heimatvereins**
- 7. Bekanntgaben**
- 8. Anfragen**

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Erwin Volkhausen begrüßt die Versammlung. Er entschuldigt die Bezirksausschussvorsitzende Ursula Grewe.

Gegen Form und Frist der Einladung bestehen keine Bedenken. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Vorstellung über eine mögliche Erneuerung der großen Fensterfront in der Mehrzweckhalle

Die Fensterfront der Bökendorfer Mehrzweckhalle war bereits Thema in der letzten Sitzung im Mai dieses Jahres. Dort hatte sich die Mehrheit für eine Fensterfront aus Holz-Aluminium ausgesprochen.

Herr Rustemeyer erklärte, dass sich der Angebotsprozess etwas länger hingezogen hatte. Mit diesem Vorhaben soll die Firma Ulrich aus Bellersen beauftragt werden. Herr Ulrich war ebenfalls vor Ort, um das Holz-Aluminium-Fenster genauer vorzustellen. Er hat das Konzept bereits der Stadt vorgestellt.

Hier die technischen Details:

- Das Fenster wird komplett in Bellersen gefertigt.
- Es handelt sich im Prinzip um ein Holzfenster mit vorgesetzter Alu Blende.
- Herr Ulrich empfiehlt Meranti aus nachhaltigem Anbau.
- Alternativ könnten auch andere Hölzer zum Einsatz kommen, wie zum Beispiel Lärche oder Eiche.
- Meranti zeichnet sich gute Robustheit aus. Eiche wäre ähnlich robust, aber teurer.
- Außerdem empfiehlt Herr Ulrich eine deckende Hartlackierung plus Beschichtung für innen. Dafür gibt es 10 Jahre Garantie. Unbehandeltes Holz wäre sehr empfindlich. Selbst eine klare Lasur ist anfälliger. Ein Anstrich bremst außerdem den Wasserdampf von innen.
- Eine 3-fach Verglasung, insg. 52 mm dick, ist gesetzlich vorgeschrieben und für die Förderung (von insg. 90%) notwendig. Das Glas muss ferner wurfsicher sein.
- Die Aufteilung der Elemente ist etwas anders, als ursprünglich geplant (siehe Anlage). Alle 4 Elemente bekommen eine Tür. Den Abschluss bildet eine Alu Fensterbank.

Allg. Vorteile dieses Angebots: leichter Austausch vom Glas, kann farblich frei gestaltet werden, gute Wärmedämmung, hohe Windfestigkeit. So sollen Holzsorte und Farben noch in dieser Sitzung festgelegt werden, damit der Auftrag zeitnah ausgeführt werden kann.

Abstimmungen:

- Holzsorte: Meranti, (8 Stimmen)
- Anstrich innen: RAL 7035, helles Grau, (7 Stimmen)
- Alu Farbe außen: RAL 7016, Anthrazit, (einstimmig)

3. Vergabe der Vereinsfördermittel i. H. v. 1177,63 €

Für die Vergabe der Vereinsfördermittel haben sich 5 Vereine beworben:

- Feuerwehr
- Musikverein
- SV21 Bökendorf
- Heimatverein
- Tennisverein

Der BZA beschließt einstimmig, dass die Mittel gleichmäßig auf die Vereine aufgeteilt werden. Somit bekommt jeder Verein 235,52 Euro.

4. Vergabe der Mittel nach Hauptsatzung i. H. v. 819,44 €

Die Mittel nach der Hauptsatzung werden nur gegen einen Nachweis erteilt. Solch ein Nachweis liegt aber von keinem Verein vor.

Erwin Volkhausen schlägt vor, dieses Geld auf das Konto des BZA zu überweisen. Damit kann der BZA jederzeit über das Geld verfügen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

5. Dorferneuerungsmaßnahme Ludowinenstraße

Die Dorferneuerung für die Ludowinenstraße wurde 2013 vom BZA zurückgestellt, weil der Bau der Tagespflege anstand. Der Bau der Tagespflege wurde im Sommer abgeschlossen, damit kann die Dorferneuerung der Ludowinenstraße nun wieder auf die Prioritätenliste gesetzt werden.

Generell ist die Mehrheit im BZA der Meinung, dass eine Bürgerbeteiligung sinnvoll ist. Der Antrag kann jedoch wieder zurückgezogen werden. Allerdings dauert es einige Jahre, bis dieses Vorhaben umgesetzt wird.

Meldung aus den Zuhörern: die kleine Stichstraße sollte in diesem Rahmen auch mit erneuert werden, diese ist bisher noch ein reiner Feldweg.

Beschluss:

Der BZA beschließt einstimmig, dass die Ludowinenstraße in die Prioritätenliste aufgenommen wird, inklusiv der Stichstraße Nr. 22.

6. Tätigkeitsberichte

6.1. Bezirksverwaltungsstellenleiter

- Herr Wickel möchte, dass der Termin der nächsten BZA Sitzung bereits festgelegt wird. Es wird festgelegt, dass im ersten Quartal 2018 eine Sitzung stattfinden soll.
- Der PGR möchte die Nepomuk-Statue an der Welle aufarbeiten. Die neue Statue soll 1,50 m hoch werden und näher an der Straße aufgestellt werden. Der PGR hat potenzielle Sponsoren an der Hand. Der BZA schlägt vor, dass der PGR seine Vorstellungen in der nächsten Sitzung präsentiert. Grundsätzlich spricht nichts dagegen.
- Die Baumsituation in der Dreizehnlindenstraße: es gibt ca. 75 Bäume an der Straße, darunter viele große. Teilweise werden sie privat geschnitten, jedoch nicht alle sachgerecht. Einige Bäume sind in Hand der Stadt, andere sind privat. Was machen wir langfristig? Dieses Thema sollte in die nächste Sitzung aufgenommen werden.
- Es gibt 3 Beschwerden bzgl. der Wirtschaftswege im Dorf. Die Wege werden teilweise mit weggepflügt. Dies ist eigentlich Aufgabe des Ordnungsamtes. Dazu ist aber ein Beschluss vom BZA notwendig. Dieses Thema sollte ebenfalls in die nächste Sitzung aufgenommen werden. Erwin Volkhausen will mit der Stadt über eine mögliche Vorgehensweise sprechen.

- Es gibt Beschwerden über Hundekot im Dorf. Wie kann man das Problem am besten lösen? Automaten für Tüten aufstellen? Ebenfalls einen Thema für die nächste Sitzung.
- Schmutz gibt es ebenfalls wegen einer fehlenden Toilette an der Schutzhütte. Rumfliegendes Toilettenpapier verschandelt den Platz. Auch hier ist ein Konzept gefragt. Wie kann man hier am besten Abhilfe schaffen.
- Die Duschen in der Halle sind fertig und gut geworden. Probleme wurden beseitigt. Die Lüftungsanlage hatte jedoch zunächst nicht funktioniert. 15.000 Euro wurden bisher investiert, weitere 15.000 folgen.
- Herr Wickel bemängelt, dass von der Stadt sehr viel Eigenleistung eingefordert wird. Dies wäre im Stadtgebiet selbst nicht der Fall. Somit werden die Dörfer ungerecht behandelt.

6.2. Vorsitzender des Heimatvereins

- **SmartCountySide Wettbewerb**

Hierbei geht es um die digitale Vernetzung der Ortschaften. Bökendorf hatte sich hierzu im Juni beworben, konnte jedoch nicht unter die ersten 5 Orte im Kreis kommen. Als sogenanntes „Silberdorf“ haben wir jedoch die Möglichkeit im Frühjahr 2018 an Veranstaltungen zur digitalen Vernetzung teilzunehmen. Da können wir mit bis zu 10 Personen teilnehmen. Interessenten können sich bei Christof Lücking melden.

- **Die alte Schmiede**

Der Heimatverein versucht die alte Schmiede bei dem Leader-Projekt unterzubringen, da die Aussichten auf eine sinnvolle Förderung beim IKEK nicht sonderlich gut sind.

- **Droste-Ausstellung**

Im Juni 2018 findet eine Droste-Wanderausstellung in Brakel statt, unter anderem auch im Bökerhof. Wie können wir in Bökendorf diese Ausstellung unterstützen?

Titel: Sehnsucht in die Ferne (Reisen und Landschaften der Annette von Droste-Hülshoff)

<http://www.droste-forum.de/8-aktuell/35-sehnsucht-in-die-ferne-reisen-mit-annette-von-droste-huelshoff-wanderausstellung-2017-2019>

7. Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

8. Anfragen

- Herr Koch stellt fest, dass der Weg von der Freilichtbühne zum Dorf nicht gut beleuchtet ist. Hier besteht Bedarf zu handeln.
- Herr Terriet regt an, ein Hinweisschild zum Parkplatz des Sportplatzes aufzustellen. Insb. Busfahrer kommen direkt zur Halle, wo es nicht genügend Platz gibt. Wer ist dafür zuständig?
- Die Kanaldeckel am Höxterschen Weg stehen raus. Die Stadt sollte nachbessern. Herr Wickel hakt bei der Stadt nach.
- Herr Erxmeyer hatte zu Beginn des Jahres einen Antrag eingereicht, aber keine Rückmeldung erhalten. Da der Beschluss nicht öffentlich war, kann dies nur im privaten Gespräch stattfinden. Dies sollte generell aber passieren!

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der stellv. Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Erwin Volkhausen
(stellv. Vorsitzender)

Christof Lücking
(Schriftführer)